In Deutschland gibt es viel Protest gegen den Gentechnik-Mais-Anbau.

EFSA: Frühere Sicherheitsbewertung von MON 810 nicht entkräftet

Veröffentlicht am: 03.11.2008

Wie üblich hat die Europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde (EFSA) keine Zweifel an der Sicherheit des Monsanto-Gentech-Maises MON 810. Auch nach Prüfung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, die die französische Regierung Anfang dieses Jahres dazu gebracht hat, den Anbau des Maises in Frankreich zu verbieten, sieht die EFSA keine Sicherheitsrisiken für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse würden keine neuen Aspekte beinhalten, die die frühere Bewertung entkräften. "Die EFSA winkt

sämtliche Anträge der Biotech-Konzerne einfach durch", kritisiert Greenpeace-Österreich-Sprecher Philipp Strohm. "Damit macht sie sich zur Lachnummer der Wissenschaft und gefährdet gleichzeitig das Vertrauen der Bevölkerung in die Europäische Union", so Strohm weiter.

Links zu diesem Artikel

- EFSA: Request from the European Commission related to the safeguard clause invoked by France on maize MON810
- greenpeace.at: Heftige Greenpeace-Kritik an EU-Behörde EFSA
- Dossier zum Monsanto-Mais MON 810
- Dossier: Die EFSA - Probleme mit der Risikoprüfung von Gentechnik